

BLOCKBUSTER STORYTELLING

1. Teil: Immunisierung gegenüber fragwürdigem Storytelling in der Corona-Zeit

Immunisierung gegenüber fragwürdigen Corona-Stories: (von links, von rechts, von oben und von unten etc.)

Drei Indikatoren für Manipulation aus Storytelling-Sicht durchschauen:

1. **Kontextverzicht**
2. **Quellenverzicht**
3. **Etiketten-Schwindel**



1. Kontextverzicht

ARD Navigation

Menü



Coronavirus-Pandemie

++ Weltweit mehr als 300.000 Tote ++

Stand: 15.05.2020 07:29 Uhr

AUTOMATISCHES LADEN AKTIVIEREN

NEUE INHALTE LADEN

Durch das Coronavirus sind weltweit laut der Johns-Hopkins-Universität mehr als 300.000 Menschen gestorben. Die Bundesregierung will angesichts der Lockerungen die Lohnfortzahlung für Eltern doch nicht verlängern. Alle Entwicklungen im Liveblog.

^ Statistiken

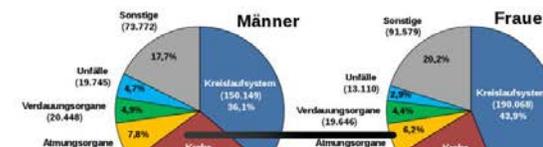
Die Todesursachenstatistik basiert auf den ärztlichen Totenscheinen. Dort muss auch bei Vorliegen mehrerer zum Tode führender Krankheiten eine einzelne Angabe als Todesursache angekreuzt werden.

Die weltweite Todesursachenstatistik unterscheidet sich stark von der Statistik eines Landes wie Deutschland. Am häufigsten werden in Mitteleuropa die [Kreislaufkrankheiten](#) und [Krebserkrankungen](#) als Todesursache genannt. In Entwicklungsländern dominieren [Infektionskrankheiten](#) (oft auf dem Boden einer Mangelernährung), Unfälle und Gewalteinflüsse wie Krieg und Bürgerkrieg.

Von den etwa 150.000 Todesfällen, die sich täglich auf der Welt zutragen, werden 100.000, also etwa zwei Drittel, durch [Alterskrankheiten](#) verursacht.^[1] In entwickelten Ländern – zu denen Deutschland zählt – ist dieses Verhältnis noch extremer und kann 90 Prozent erreichen.^[1]

Deutschland

Die häufigsten Todesursachengruppen in Deutschland 2012



Meine Berechnung:

1. $150.000 \times 133 = 19,5 \text{ Mio.}$
2. $300.000 / 19,5 \text{ Mio.} = 0,015 (= 1,5\%)$
3. „1.015 statt 1.000“



2. Quellenverzicht

ARD Navigation





Coronavirus-Pandemie

++ Weltweit mehr als 300.000 Tote ++

Stand: 15.05.2020 07:29 Uhr

Durch das Coronavirus sind weltweit laut der Johns-Hopkins-Universität mehr als 300.000 Menschen gestorben. Die Bundesregierung will angesichts der Lockerungen die Lohnfortzahlung für Eltern doch nicht verlängern. Alle Entwicklungen im Liveblog.



Tagesschau.de

^ Statistiken

Die Todesursachenstatistik basiert auf den ärztlichen Totenscheinen. Dort muss auch bei Vorliegen mehrerer zum Tode führender Krankheiten eine einzelne Angabe als Todesursache angekreuzt werden.

Die weltweite Todesursachenstatistik unterscheidet sich stark von der Statistik eines Landes wie Deutschland. Am häufigsten werden in Mitteleuropa die **Kreislaufkrankheiten** und **Krebserkrankungen** als Todesursache genannt. In Entwicklungsländern dominieren **Infektionskrankheiten** (oft auf dem Boden einer Mangelernährung), Unfälle und Gewalteinflüsse wie Krieg und Bürgerkrieg.

Von den etwa 150.000 Todesfällen, die sich täglich auf der Welt zutragen, werden 100.000, also etwa zwei Drittel, durch **Alterskrankheiten** verursacht.^[1] In entwickelten Ländern – zu denen Deutschland zählt – ist dieses Verhältnis noch extremer und kann 90 Prozent erreichen.^[1]

Deutschland



<https://de.wikipedia.org/wiki/Todesursache>

3. Etikettenschwindel

Beispiel: „Top-Virologe“

17. Mai 2010, 20:57 Uhr Schweinegrippe

"Die Welle hat begonnen"

In Süddeutschland nehmen die Schweinegrippe-Erkrankungen drastisch zu. Von dort werde in den kommenden Wochen eine Grippewelle über ganz Deutschland rollen, warnen Experten.

Drosten rief dringend dazu auf, sich gegen die Schweinegrippe impfen zu lassen. "Bei der Erkrankung handelt es sich um eine schwerwiegende allgemeine Virusinfektion, die erheblich stärkere Nebenwirkungen zeitigt als sich irgendjemand vom schlimmsten Impfstoff vorstellen kann."

Quelle:

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/schweinegrippe-die-welle-hat-begonnen-1.140006>



3. Etikettenschwindel

Beispiel: „Verschwörungstheoretiker“:

Sucharit Bhakdi

Sucharit Bhakdi (thailändisch สุจริต ภักดี [suːt̚ɰ.t͡ɕaː.rit̚ɰ pʰak̚t̚ɰ.d̚iːt̚ɰ]; * 1. November 1946 in Washington, D.C.) ist ein deutscher Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie. Er ist emeritierter Professor der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und war von 1991 bis 2012 Leiter des dortigen Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene.^[1]



Quelle:

https://de.wikipedia.org/wiki/Sucharit_Bhakdi



BLOCKBUSTER BEGRÜßUNGSMAIL-SERIE

1. Teil: Das große Warum



Return on Investment

	„no brainer“	S	M	L
Σ Interessenten/ Monat	10	100	500	1000
Blockbuster Begrüßungs- Kampagne 20%	2	20	100	200
Σ Kunden Chef (50%) Salesteam (15%)	1	3	15	30
CLV Ø 5000€	5000	15000	75000	150000
Im Jahr	60k	180k	900k	1.8 Mio.
In 25 Jahren	1.5 Mio.	4.5 Mio.	22.5 Mio.	45 Mio.



BLOCKBUSTER BEGRÜßUNGSMAIL-SERIE

2. Teil: Die 8 Design-Prinzipien erfolgreicher
Begrüßungs-Kampagnen



2. Teil: Die 8 Design-Prinzipien erfolgreicher Begrüßungs-Kampagnen

1. Wertschätzung
2. Großes Zielbild
3. Werte-Resonanz – „Wir gegen den Rest“
4. Persönliche Vorstellung
5. Großzügiges Content-Angebot
6. Den Kunden kennenlernen
7. Social Proof/Erfolgsgeschichten anderer
8. Call-to-Action Prinzip

Beispiel anfordern: storyskript.de/email



BLOCKBUSTER BEGRÜßUNGSMAIL-SERIE

3. Teil: Die hohe Schule: Story-Kampagnen mit 7 Ja-Sensoren

7 emotionale Ja-Sensoren

Der Entscheidungs-Normalfall:

„All people most of the time“

Neocortex

Amygdala

7 emotionale Sensoren

Ja

Reize
Spontan-Reaktion



7 emotionale Ja-Sensoren

Der Ausnahme-Fall:

Eiswasser / Schmerz

300 % mehr Energie-Aufwand

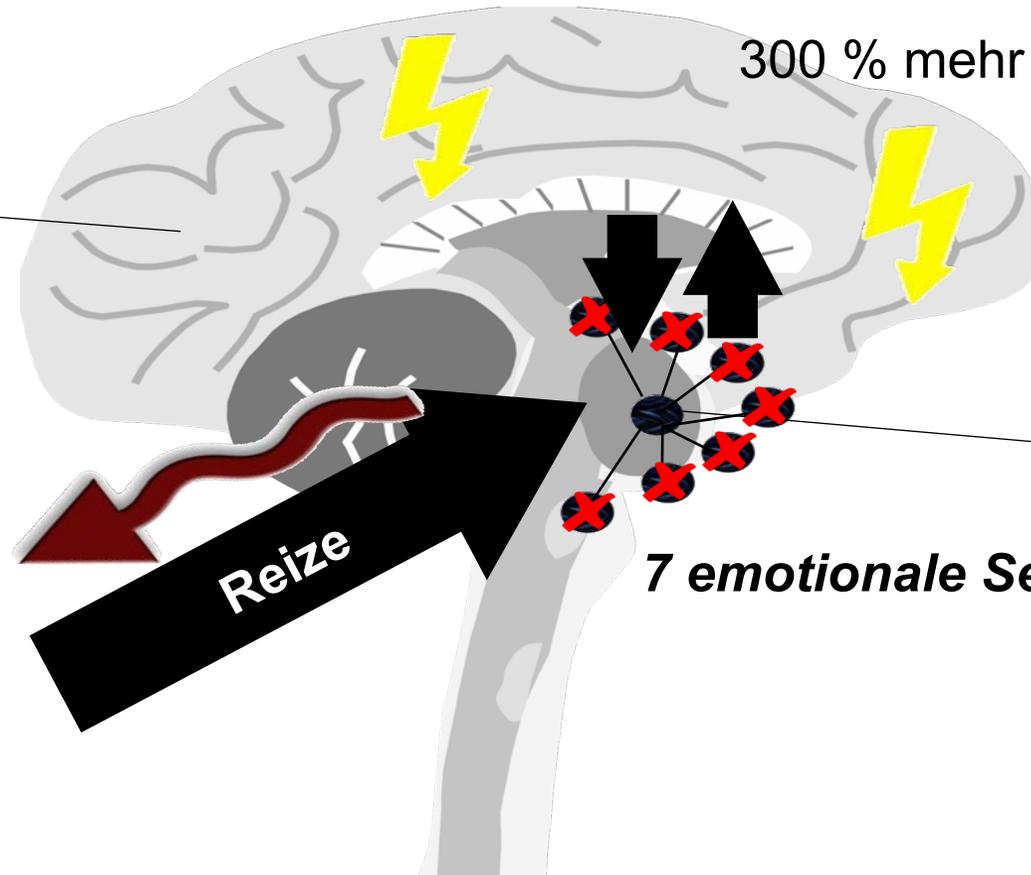
Neocortex

Amygdala

7 emotionale Sensoren

Reize

Nein,
ich muss noch
nachdenken...



7 emotionale Ja-Sensoren

Emotionen sind notwendige
Voraussetzung jedes
Entscheidungsprozesses.

Das heißt:

Werden Emotionen durch Nachdenk-Prozesse beeinträchtigt, wird der Entscheidungsprozess unterbrochen.



Jerry Adler



„...free market economy rests on a fallacy: This is the belief that people apply rational calculations to economic decisions. The brain actually doesn't work that way.“

Jerry Adler, Mindreading, Newsweek July 5th, 2004, S. 43-47



Richard Restak

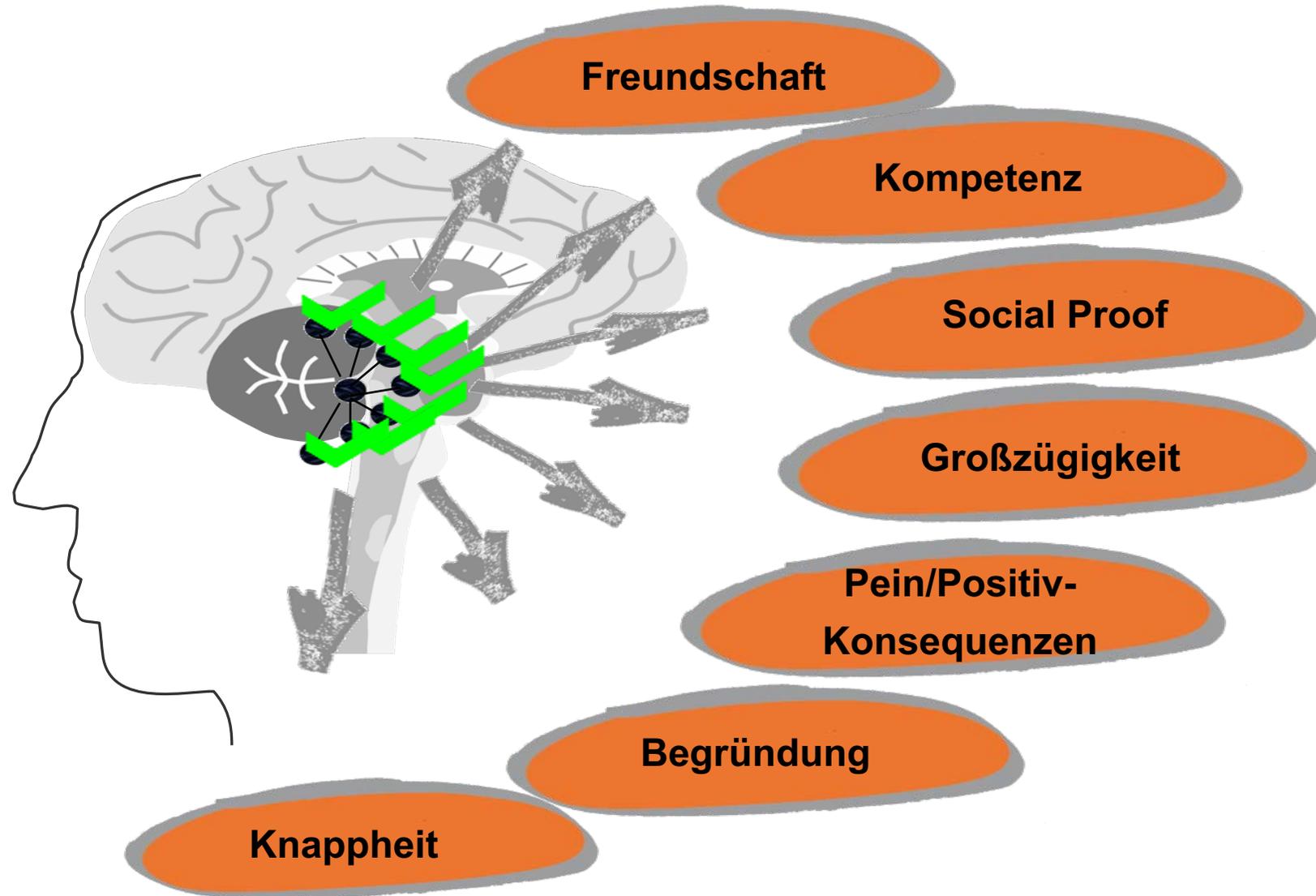


"We are not thinking machines - we are feeling machines...without emotion we would be incapable of decisions and plans."

Richard Restak, M.D., Clinical Professor of Neurology

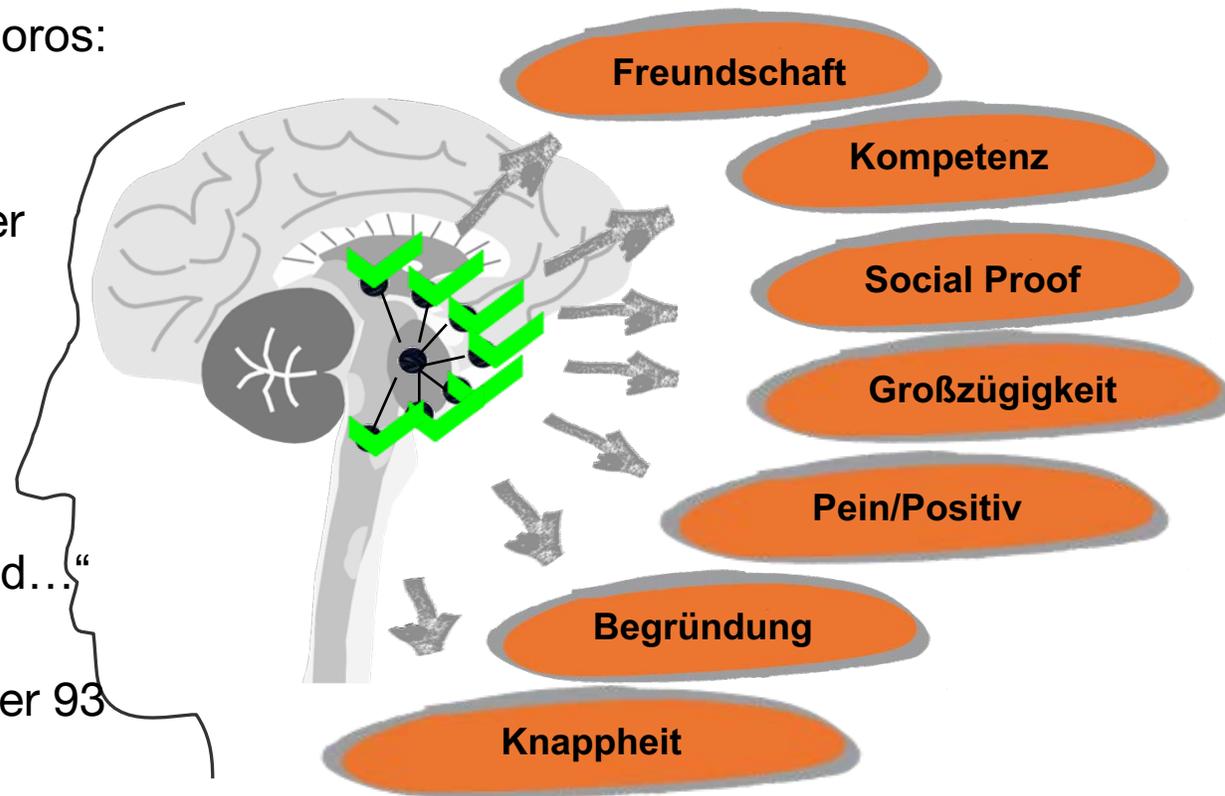


7 emotionale Ja-Sensoren



„Lass die Finger von diesem Impfstoff...“

- ... rät Ihnen ein guter Freund...
- ... – ein erfahrener Laborarzt – und sagt:...
- ... „14 von 15 meiner Kollegen im Labor sagen rigoros:
„Nur über meine Leiche.“
- ... „Du kannst aber von mir eine hochdosierte
Vitamin-C-Therapie haben, die ich auch meiner
Familie gebe. Da hätte noch eine Gratis-
Kurpackung für dich.“
- ... „denk mal an die Konsequenzen:
Die Nebenwirkungen bei der Impfung reichen
im Ernstfall vom Guillian-Barré-Syndrom
(einer entzündlichen Atemlähmung) bis zum Tod...“
- ... „mit der Vitamin-C-Therapie nach dem 2x
Nobelpreisträger Linus Pauling kannst du wie er 93
werden.“
- ... **von daher** sind die Fakten eindeutig.
Deshalb gib mir bald Bescheid! ...
- ... Ich habe nur noch eine letzte Packung...
und meine Tante hat mich auch schon gefragt...



3. Meta-Prinzip: 7 emotionale Ja-Sensoren



Die Welt



Die BILD

